Programm Themenhaus 1

Keynote (11:30 Uhr bis 12:15 Uhr)

Die Neuvermessung der Führung: was kommt, was bleibt?

Von Führung 1.0 zur Führung 5.0: Was hat sich in der Führungsmethodik geändert? Der Weg zu Servant Leadership
Webcode: IK-0

Führung steht als Aufgabe vor nie dagewesenen Herausforderungen: die Unterschiedlichkeit der zu führenden Individuen, die andersartige Sozialisation der Babyboomer bis Generation Z sowie schnelle Veränderungen innerhalb der Organisationen erfordern einen adaptiven Führungsstil. Führung war noch nie einfach. Aktuell jedoch führen die steigenden Anforderungen an Führungskräfte dazu, dass immer weniger Persönlichkeiten bereit sind, die Herausforderung einer Führungsaufgabe anzunehmen. In der Keynote werden die Ausgangslage und die Entwicklung der Führungsmethodik sowie praktikable Lösungen aufgezeigt.

Keynote-Speaker: Rudolf Kast

Inhaber Kast.DiePersonalmanufaktur; Beratung für Unternehmenskultur, Führung und Personalmanagement.

Rudolf Kast ist in der Beratung vorwiegend mittelständischer Unternehmen in Unternehmenskultur, Führung und strategischem Personalmanagement inkl. Search von Fach- und Führungskräften tätig. Er hat zuvor u.a. als Personalmanager in der Geschäftsleitung der SICK AG internationale Leitungs- und Führungskompetenz erworben. Für seine moderne Personalpolitik wurde er 2006 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Beiträge Schiene 1 (13:00 Uhr bis 14:15 Uhr)

Vortrag

Zeitgemäße Konferenzkultur in Schulen – gegen den Frust und für die Entwicklung
Webcode: IK-1

Eine zeitgemäße, aktivierende Konferenzkultur in Schulen lässt sich nicht in 60 Minuten Vortrag vermitteln, jedoch gemeinsam mit den Teilnehmenden skizzieren und reflektieren.

In einem Kollegium mit 50 Lehrkräften werden bei einer GLK von zwei Stunden bereits 100 Stunden Arbeitszeit verbraucht. Es ist an der Zeit, sich diesem Format und anderen Arbeitsgruppen im Schulkontext intensiv zu widmen und zwar mit dem Blick auf eine zeitgemäße Organisationskultur und mehr Zufriedenheit. Es werden GLKs, AGs und weitere Foren der Beteiligung unter die Lupe genommen.

Matthias Förtsch

Schulleiter Gymnasium, Bischof-Sproll-Bildungszentrum Biberach

Matthias Förtsch arbeitet als Schulleiter, Schulentwicklungs-berater und freier Autor zum Themenbereich „Schulentwicklung im Zeitalter der Digitalisierung“.

Themenhaus 1 - Beiträge Schiene 1 (13:00 Uhr bis 14:15 Uhr)

Workshop

Schulen als zukunftsfähige Organisationen: Wie gelingt es Lehrende, Eltern, Schülerinnen und Schüler für die anstehenden Veränderungen zu aktivieren?
Webcode: IK-2

Schulen stehen vor großen Herausforderungen und Veränderungen – nicht nur, aber gerade auch durch die Digitalisierung. Wie gelingt der Aufbruch in die Zukunft?

Gerade Schulen wurden in den letzten Jahren vor enorme Herausforderungen gestellt: Homeschooling, digitale Medien, neue KI-Apps wie ChatGPT und vieles mehr haben den Alltag für Lehrende und Lernende auf den Kopf gestellt. Das hat vielerorts enorm Kraft und Energie gekostet. Wie gelingt es nun, Kraft zu schöpfen, Orientierung zu bekommen und ein Gefühl von gemeinsamem Aufbruch zu schaffen, damit Chancen gemeinsam genutzt und Herausforderungen proaktiv angegangen werden können? Zur Entwicklung der zentralen Hebel für die Leitung und Neuausrichtung von Schulen nutzen wir die Freiburger Erfolgsfaktoren zukunftsfähiger Organisationen. Auf deren Basis reflektieren wir die Erfahrungen der Teilnehmenden und leiten erste Ansatzpunkte für Verbesserungen und gemeinsamen Aufbruch ab.

Dr. Peter Behrendt

Geschäftsführer Freiburg Institut und Coachingzentrum Freiburg, Gründer Freiburger Kompetenzzentrum Zukunftsfähigkeit.

Als Innovationstreiber und Vordenker ist Dr. Behrendt der Mastermind des Freiburg Instituts. Als leidenschaftlicher Netzwerker ist er zudem Mitbegründer des Coachingzentrum Freiburg und des Freiburger Kompetenzzentrum Zukunftsfähigkeit, welche Coaches und Unternehmen der Region zusammenbringen, die sich für die Zukunftsfähigkeit von Organisationen engagieren. In diesem erfahrenen Geschäftsführer schlägt gleichzeitig das Herz eines Forschers: Für seine Forschung wurde Peter Behrendt bereits mehrfach beim Deutschen Coachingpreis des DBVC ausgezeichnet. 2016 wurde er zudem über Xing und Focus als TOP-Coach in Deutschland gewählt.

Beiträge Schiene 1 (13:00 Uhr bis 14:15 Uhr)

Workshop

Vom Zuhören zum Mitgestalten: Barcamps als Werkzeug der Schulentwicklung
Webcode: IK-3

Ein Barcamp ist ein offenes Konferenzformat, das in den letzten Jahren erfolgreich als Werkzeug der Schulentwicklung eingesetzt wird. Ein Barcamp wird von allen Teilnehmenden gestaltet und kann im Kontext der Schulentwicklung genutzt werden, um Lösungen für Herausforderungen der Schule zu entwickeln. Dabei gehen diese Lösungen von den Lehrkräften aus, die ihre Fähigkeiten, Erfahrungen und Ideen einbringen können. Die Akzeptanz der auf einem Barcamp entwickelten Lösungen ist in der Regel höher und es ist für die Schulleitungen einfacher, diese umzusetzen. Da die Lehrkräfte Teil des Entscheidungsprozesses waren, tragen sie diese in der Regel motiviert mit. Ziel dieses Workshops ist es, das Barcamp-Format vorzustellen und aufzuzeigen, an welchen Stellen es in der Schulentwicklung eingesetzt werden kann.

Dejan Mihajlovic

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL), Referent Referat 23 und 24.

Dejan Mihajlović arbeitet im ZSL in den Referaten 23 und 24. Er ist Referent für Digitale Transformation und Demokratiebildung. In diesen Funktionen etablierte er auch Barcamps im Bereich der Fortbildung und Schulentwicklung in Baden-Württemberg. Er unterrichtet an der Pestalozzi-Realschule in Freiburg im Breisgau.

Benedikt Sauerborn

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL), Referent Referat 24.

Benedikt Sauerborn arbeitet im ZSL im Referat 24. Er ist Referent für Digitale Transformation. In dieser Funktion etablierte er auch Barcamps im Bereich der Fortbildung und Schulentwicklung in Baden-Württemberg. Er unterrichtet E-Commerce an einer beruflichen Schule in Freiburg im Breisgau.

Beiträge Schiene 2 (14:30 Uhr bis 15:45 Uhr)

Workshop

Effektive Elternkommunikation an Schulen: Der Schlüssel zum erfolgreichen Miteinander
Webcode: IK-4

Effektive Elternkommunikation an Schulen: Der Schlüssel zum erfolgreichen Miteinander. In diesem Workshop erhalten Teilnehmende wertvolle Einblicke in die Welt der Eltern und lernen, wie sie die Kommunikation effektiv gestalten können. Durch die Erstellung von Eltern-Personas setzen wir uns intensiv mit den Bedürfnissen und Erwartungen der Eltern auseinander. Wir entwickeln Strategien, um eine starke Verbindung zu den Eltern aufzubauen und eine erfolgreiche Zusammenarbeit zu fördern. Ein praxisorientierter Workshop, der Sie und Ihre Schule dabei unterstützt, die Elternkommunikation auf das nächste Level zu bringen.

Wibke Tiedmann

Pädagogische Geschäftsführerin für die Ordensschulen Trägerverbund gGmbh, einem kleinen Schulträger in der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Wibke Tiedmann denkt meist mit dem Stift in der Hand. Sie schätzt es, von Unterschieden zu lernen und bringt gerne ihre Kreativität und Methodenkompetenz ein, um Bildung zu bewegen.

Friederike Wenisch

Dozentin für Digitalisierung im religiösen Bereich mit dem Schwerpunkt Religionsunterricht am ptz Stuttgart-Birkach
Friederike Wenisch, "neigeschmeckte" Hamburgerin, lehrt und lernt an einer beruflichen Schule in Reutlingen, an den ZSL-Regionalstellen Schwäbisch Gmünd und Stuttgart sowie am ptz Stuttgart-Birkach (Ev. Landeskirche Württemberg). Als arbeitende Mutter engagiert sie sich für zeitgemäße Bildung unter den Bedingungen der Digitalität und wie man darüber mit verschiedenen Zielgruppen kommuniziert.

Beiträge Schiene 2 (14:30 Uhr bis 15:45 Uhr)

Workshop

Lernen im digitalen Netz
Webcode: IK-5

Der Workshop "Lernen im digitalen Netz" perspektiviert die Lebenswelt von Schülerinnen und Schüler, das Internet selbstverständlich als Lernwerkzeug zu nutzen.

Lernen im digitalen Netz – ein vieldeutiger Begriff, mit dem sich der Workshop intensiv befasst und der für Schülerinnen und Schüler eine hohe Bedeutung hat. Angesichts aktueller Entwicklungen stellt sich die Frage, wie mit dem "Lernen im digitalen Netz" angemessen umgegangen werden kann. Im Workshop perspektivieren wir Chancen und Herausforderungen anhand von Praxisbeispielen.

Miriam Fehmann

Gewerbliche und Hauswirtschaftlich-Sozialpflegerische Schulen Emmendingen, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL), Referentin Referat 24.

Miriam Fehmann arbeitet im ZSL im Referat 24. Sie ist Referentin für Medienpädagogik und gelingende digitale Lernkonzepte. Sie unterrichtet Deutsch und Gesundheit/Pflege an einer beruflichen Schule in der Nähe von Freiburg.

Beiträge Schiene 2 (14:30 Uhr bis 15:45 Uhr)

Vortrag

Moodle in der Schulorganisation
Webcode: IK-6

Moodle für schulorganisatorische Vorgänge nutzen.

Im Vortrag werden unterschiedliche schulorganisatorische Abläufe vorgestellt, die mit LMS moodle umsetzbar sind. Konkret sind dies Aktivitäten wie z.B. Datenbank, Wiki, Abstimmung, Board, ... Zudem findet ein Erfahrungsbericht und -austausch zu bewährten Umsetzungen im Schulalltag statt.

Matthias Goldschmidt

1. Konrektor an der Johanniterschule Heitersheim.

Herr Goldschmidt arbeitet schon seit vielen Jahren mit dem LMS moodle. Neben der Nutzung von moodle mit seinen Schulklassen ist moodle auch ein fester Bestandteil in der Schulorganisation der Johanniterschule Heitersheim, in der er als erster Konrektor in der Schulleitung tätig ist.